

# Konzeption und Durchführung der Fortbildung Case Management in der Migrationsberatung (MBE) 2026

Vergabenummer: 2026-42-1-CM-MBE

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Für das Fortbildungsprogramm für Beratungsfachkräfte der [Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte \(MBE\)](#) des Deutschen Roten Kreuzes sind wir auf der Suche nach einer geeigneten Anbieterin / einem geeigneten Anbieter für eine Case Management (CM) Fortbildung in 2026.

## Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 Abs. 1 UVgO

## Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat  
Team 42 Soziale Arbeit und Soziales Ehrenamt  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin

## Leistungsbeschreibung

In der MBE wird u.a. nach dem Case Management Ansatz gearbeitet. Da die Beratenden der MBE in der Regel einen Abschluss in Sozialer Arbeit o. Ä. haben, planen wir die folgende praxisorientierten **Kurzzeit-Fortbildung** in 2026:

- **Ein Case Management Einführungsseminar als Blended Learning Format im Umfang von 26 UE als Präsenzseminar in Kombination mit Online-Live-Seminaren**

Die Teilnehmenden erwerben mit dem Einführungsseminar kein anerkanntes CM-Zertifikat, sondern erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Sie erwerben die inhaltlichen und methodischen Grundlagen und bearbeiten eigene Praxisfälle in Kleingruppen unter Zuhilfenahme der Case Management-Instrumente.

Gruppengröße pro Seminar: ca. 20 Personen

Der Auftrag besteht in der Konzeption, Durchführung und Vor- und Nachbereitung der oben genannten Veranstaltung und soll durch eine zertifizierte Ausbilderin / einen zertifizierten Ausbilder Case Management (DGCC) durchgeführt werden.

### **Zielgruppe**

Die Fortbildungen richtet sich an Beraterinnen und Berater der Migrationsberatung beim Deutschen Roten Kreuz (DRK). Die Zielgruppe ist heterogen bzgl. Studienabschluss, beruflicher Vorerfahrung und thematischem Vorwissen. Die Teilnehmenden nehmen aus dem gesamten Bundesgebiet am Seminar teil.

### **Zum Einführungsseminar:**

Das Seminar dient dem grundlegenden Kennenlernen des CM-Instrumentariums mit den relevanten migrationsspezifischen Inhalten, um eine Anwendungssicherheit mit Case Management im Berufsalltag zu erreichen.

### **Seminarkonzept - Blended Learning**

Das Seminar soll als Blended Learning-Format konzipiert werden, das theoretische Grundlagen, praktische Anwendungen und reflexive Elemente miteinander verbindet:

1. Online-Vorbereitungsphase (4 UE) als Online-Seminar
  - 2-3 Wochen vor der Präsenzphase
  - Einführung in das Seminar
  - Vermittlung inhaltlicher und theoretischer Grundlagen des Case Managements
  - Reflexionsaufgabe als Vorbereitung auf Präsenzphase
2. Dreitägiges Präsenzseminar (18 UE)
  - Vertiefung der theoretischen Grundlagen
  - Praktische Übungen und Fallarbeit
  - Stärkung der methodischen Sicherheit
  - Kollegialer Austausch
  - Transferaufgabe für den eigenen Arbeitskontext
3. Online-Reflexionsphase (4 UE) als Online-Seminar
  - Praxisreflexion nach 4-6 Wochen
  - Online-Austausch zu Umsetzungserfahrungen im Berufsalltag
  - Erfahrungsaustausch
  - Gemeinsame Reflexion der Lernerfahrungen

Ziele des Einführungsseminars:

Die Teilnehmenden verfügen über

- inhaltliche und methodische Grundlagen des Case Managements. Sie kennen das CM-Instrumentarium (Methoden), die verschiedenen Dimensionen und Wirkungsebenen und sind sich ihrer Rolle bewusst
- Grundlagen der Individuellen Fallsteuerung des Case Managements und wissen, wie komplexe Fallkonstellationen prozesshaft bearbeitet werden können
- Kenntnisse zur ressourcen- und netzwerkorientierten Arbeit
- Grundkenntnisse im Bereich der Systemsteuerung und des Netzwerkmanagements
  
- Die methodische Sicherheit in der Anwendung von CM-Tools wurde gestärkt.
- Der kollegiale Austausch wurde gefördert.

Die dreitägige Präsenzphase soll vom **27.- 29.04.2026** in der Evangelischen Tagesstätte Hofgeismar, Nähe Kassel stattfinden. Die Termine für die beiden Online-Seminare sind

entsprechend zu planen. Senden Sie gerne Terminvorschläge mit Beachtung der Ferienzeiten und Feiertage.

Die Teilnehmenden arbeiten in allen DRK-Landesverbänden, daher suchen wir für die Präsenzveranstaltung als Tagungsorte zentral gelegene, gut erreichbare Städte aus. Die Buchung der Tagungshäuser sowie das Anmeldemanagement führt der Auftraggeber durch.

### **Seminarzeiten:**

Teil 1: Online-Seminar 2-3 Wochen vor der Präsenzphase, 4 UE

Teil 2: Präsenzseminar (18 UE)

Tag 1: 14:00 – 17:30 Uhr

Tag 2: 09:00 – 17:30 Uhr

Tag 3: 09:00 – 14:00 Uhr

Teil 3: Online-Seminar zur Reflexion 4 – 6 Wochen nach der Präsenzphase, 4 UE

Das Angebot soll zudem die folgenden **Leistungen** umfassen:

- Erstellung einer Dokumentation bzw. eines Fotoprotokolls zum Seminar für die Teilnehmenden
- Handout/Seminarunterlagen

Eine Mitarbeiterin des DRK-Generalsekretariats wird ggf. bei der Fortbildung vor Ort im Tagungshotel sein.

**Hinweis:** Der Auftraggeber übernimmt die Übernachtungskosten und Verpflegung im Tagungshotel. Er übernimmt **nicht** die Reisekosten der Trainerin/des Trainers. Die Preise im Angebot verstehen sich daher inklusive (mit) Reisekosten.

## **Anforderungen an das Angebot**

Die Bieter haben bis zum Ende der Angebotsfrist die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Vollkostenkalkulation für die Leistungen (Preisangaben stets EUR in netto & brutto)
- unterzeichnete Beilagen (Formblatt B-12, B-20, B-21)
- Ein grobes Seminarkonzept, das die folgenden Angaben enthält:
  - Ziele und Inhalte
  - Umsetzung und Methoden
  - Grober Ablaufplan
- Angaben zur technischen Umsetzung der Online-Seminare sowie verwendeter Tools (DSGVO konform). Wenn dies gewünscht ist, kann das DRK-GS das Microsoft Teams Videokonferenztool zur Verfügung stellen.
- Übersichtliches berufliches Profil der einzusetzenden Person sowie Nachweis als zertifizierte Ausbilderin / zertifizierter Ausbilder Case Management (DGCC).
- Zwei einschlägige Referenzaufträge, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
  - Case Management Fortbildung in der Migrationssozialarbeit
  - Teilnehmerkreis von min. 12 Personen,
  - Referenzauftrag nicht älter als drei Jahre (ab Abschluss)

- Nennung von Referenztitel, Referenzinhalt, Referenzzeitraum, Referenzauftraggeber

## Prüfung und Wertung der Angebote

Unsere Auswahlkriterien bei der Angebotsauswertung werden wie folgt gewichtet:

- Angebotspreis (50%)
- Qualität der Konzeption (50%)

Hier bewertet der Auftraggeber die Fachkenntnis im Themenfeld sowie die didaktische Qualität gemäß den folgenden Kriterien:

### Inhaltlicher Aufbau und Struktur (20)

- Logischer, nachvollziehbarer Ablauf des Seminars: Themen sind sinnvoll gegliedert und bauen aufeinander auf
- Vollständige Abdeckung der ausgeschriebenen Themenbereiche

### Methodenvielfalt und Didaktik (20)

- Darstellung der eingesetzten Lehrmethoden
- Erkennbare Teilnehmeraktivierung
- Einbindung von Praxisbeispielen und Fallarbeit
- Praxisnähe der Inhalte

### Qualifikation der Trainerin / des Trainers (10)

- Relevante Berufserfahrung im Themenfeld
- Nachgewiesene Lehrerfahrung (Referenzen)

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

**Preispunktwert:** Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die gemäß Wertungstabelle definierte Gewichtung berechnet.

Formel:

$$\left( \left( \frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Preispunkte}$$

Beispiel:

$$\left( \left( \frac{\text{günstigster Angebotspreis} = 500 \text{ EUR}}{\text{zu bewertender Angebotspreis} = 1.000 \text{ EUR}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung } 40 \% = 20 \text{ Punkte}$$

**Qualitätspunktwert:** Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 50 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen

Bewertung entsprechen. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

## Angebotsabgabe

Wenn Sie sich die Umsetzung in dieser Form vorstellen können, reichen Sie bitte Ihr Angebot bis zum **26.01.2026, 12:00 Uhr** ein. Als Bindefrist wird der **16.02.2026; 23:59 Uhr** festgelegt.

Sie können Ihr Angebot wie folgt einreichen:

als PDF per E-Mail an die E-Mail-Adresse **s.schmid@drk.de**

Bestandteil der Ausschreibung ist der hinzugefügte Dozentenvertrag. In diesem Vertrag sind die vertraglichen Parameter final geregelt. Der Auftraggeber wird ausschließlich mit dem Bieter / der Bieterin, die / der das wirtschaftlichste Angebot anhand der ausgewiesenen Zuschlagskriterien eingereicht hat, diesen Vertrag schließen. Bitte den Vertrag noch nicht ausfüllen – dies erfolgt nach Zuschlag durch den Auftraggeber.

Für Rückfragen steht Ihnen Salome gerne unter der E-Mailadresse s.schmid@drk.de zur Verfügung.